

Thomas Vesting

# Gentleman, Manager, Homo Digitalis

Der Wandel der Rechtssubjektivität  
in der Moderne

264 Seiten · Hardcover · € 34,90  
ISBN 978-3-95832-240-0

© Velbrück Wissenschaft 2021

## Inhalt

Vorwort . . . . .	7
§ 1 Einleitung . . . . .	11
§ 2 Die instituierende Macht . . . . .	32
§ 3 Kultur als orientierungsbildendes Symbolsystem . . . . .	39
I. Das universalistische Erbe der Kulturtheorie . . . . .	39
II. Der Doppelcharakter der modernen Kultur. . . . .	44
III. Die Herausforderung durch die Informationstechnologie . . . . .	48
§ 4 Schöpferische Freiheit als Quelle kultureller Dynamik . . . . .	52
I. Transsubjektive Bedingungen der Subjektivität . . . . .	52
II. Einbildungskraft als poetische Mimesis . . . . .	55
III. Zum Ereignischarakter des Neuen . . . . .	58

§ 5	Bürgerliche Kultur . . . . .	64
	I. Der Gentleman als Persönlichkeitsideal . . . . .	64
	II. Technische Einstellung zur Welt . . . . .	71
	1. Die frühe Neuzeit als umstürzende Fundierungsphase . . . . .	71
	2. Erfüllung durch unermüdliche Arbeit? . . . . .	75
	III. Gesellschaftskörper und politischer Körper. . . . .	80
	IV. Subjektbildung – im Spiegel der Gesellschaft . . . . .	83
	V. Rechtssubjektivität und gesellschaftliche Freiheitspraktiken . . . . .	86
	VI. Fremder Anspruch und disziplinierende Subjektivierung. . . . .	91
§ 6	Die anglo-amerikanische Variante: Gentleman . . . . .	94
	I. Experimentelles Denken und nützliches Wissen . . . . .	94
	II. Soziabilität und andere Tugenden . . . . .	102
	III. Der Spiegel der Gesellschaft wird reicher. . . . .	105
	IV. Inklusive Institutionen und instituierende Macht. . . . .	111
§ 7	Die kontinentale Variante: Honnête homme und Bildungsbürger . . . . .	118
	I. Die mondäne Welt der Pariser Salons . . . . .	118
	II. Der deutsche Bildungsroman . . . . .	127
	III. Subjektivierung als Unterwerfung und Ermächtigung . . . . .	134
	1. Anrufung und Unterwerfung . . . . .	134
	2. Ermächtigung durch den Staat . . . . .	137
§ 8	Managerkultur . . . . .	141
	I. Der Aufstieg der Großunternehmen . . . . .	141
	II. Das Forschungs- und Entwicklungslabor . . . . .	148
	III. Vertrauen zwischen Fremden . . . . .	154
	1. Das Erbe spontaner Soziabilität . . . . .	154
	2. Vom innen- zum außengeleiteten Menschen? . . . . .	156
	IV. Manager in Amerika und in Deutschland . . . . .	162
	1. Der amerikanische Manager . . . . .	162
	2. Der leitende Angestellte in Deutschland . . . . .	167
	V. Annex: Körperschaftsbilder . . . . .	172
§ 9	Informationstechnologische Kultur . . . . .	177
	I. Homo Digitalis und Theorie der Netzwerkgesellschaft . . . . .	177
	II. Das regionale Hochtechnologiecluster. . . . .	184
	III. Die Organisation der wirtschaftlichen Produktion . . . . .	189
	1. Auflösung herkömmlicher Unternehmensgrenzen . . . . .	189
	2. Kollektives Lernen durch informelle Institutionen . . . . .	194
	3. Kontinuierliche Experimentalität: Neue Vertragsmodelle . . . . .	197

	IV. Zum Umweltlich-Werden der Rechtssubjektivität. . . . .	203
	1. Paradigmen der Technologieentwicklung . . . . .	203
	2. Zur Intelligibilität informationstechnologischer Milieus . . . . .	207
	3. Die ökotechnologische Dimension . . . . .	211
	V. Die Relevanz der instituierenden Macht . . . . .	215
§ 10	Epilog . . . . .	222
	Literaturverzeichnis . . . . .	231
	Abbildungsverzeichnis . . . . .	253
	Sachregister . . . . .	254
	Personenregister . . . . .	257